



Die Wölfe bereits auf der Überholspur?

Kurz vor Saisonstart wurde das Fanionteam von Sportchef Hirt sowie dem Trainerduo Blum & Furrer überrascht: Am Dienstagabend hiess es nicht Fussballplatz Allmend, sondern der GP von Imola.

Aufgrund der bislang starken Vorbereitung und der hervorragenden Trainingspräsenz durften die Wölfe den Fussballplatz gegen die Rennstrecke tauschen.

Die Reise führte nach Rickenbach zur Firma Steinform, dem Arbeitsplatz von Sportchef Hirt. Dort wurde das Team erstmals über das spezielle Abendprogramm informiert. Anschliessend ging es gleich nebenan weiter zur Eventlocation von Lussoreale.

Dort wurden die Wölfe von Marco, Elisa, Christa und Ben herzlich empfangen, inklusive eines grossartigen Apéros.



Empfang im Lussoreale

Nach einem kurzen Briefing ging es los: Die ersten (Sturz) Piloten nahmen in den zwei Formel-1- und drei GT-Simulatoren Platz und drehten ihre ersten Runden.



Begrüßung und Vorstellung der Simulatoren von Marco



*Schnelle und flinke Gegner am Samstag? Fast wie auf der Rennstrecke.
Nach Instruktion von Elisa, kein Problem für die Innenverteidiger
Lindemann und Truffer*



Aussenverteidiger Bruder testet die Kerbs von Imola



Tiefenentspannt wie auf dem Platz: Cyrill Ackermann

Die B- Junioren sammelten bereits erste Fahrerfahrungen.



Liegt wohl in der Familie (Noah Nützi)



«Ilg ha eh eigendi Idealline» (Brian Stüssi)



Assistent Furrer im Gelb/Schwarzen TCS Bolide



Voller Fokus bei Leber



Sportchef Hirt ging ans Limit



Formel 1 Simulator



GT Simulator



*Yannic bremste nicht wie angezeigt bei der Idealline –
2 Sekunden später küsste er die Bande*

Während einige bereits nach wenigen Versuchen starke Zeiten hinlegten, hatten andere noch Mühe, eine saubere Runde ins Ziel zu bringen. 😊 Woran lag's?

Ein F1 Bolide ist halt kein Servicebus oder Marco und Jannik?
Ein solcher F1 Bolide lässt sich halt nicht mit Lidl Punkten schneller machen lieber Pascal.

Vielleicht lag es auch schlicht am Adrenalin und daran, dass zu wenig Süßes im Tank war.

Elisa erkannte die Situation jedenfalls sofort und versorgte die Jungs mit einem leckeren, selbstgemachten Dessert inklusive liebevoll gestaltetem FCW Detail.



Der Aperotisch ist reichlich gedeckt



Der Wolf ist beim Dessert natürlich vertreten



Dessertbuffet



Eine kurze Verpflegungspause (Alex, Elias, Kian & Dave). Als sich der Abend langsam dem Ende zuneigte, wollten es zwei Herren nochmals wissen:

Sportchef Hirt und Salzmann lieferten sich ein letztes, packendes Duell. Der verdiente Sieger des Abends: **Noé Salzmann!**



Das Podium:

- 3. Ackermann Rony*
- 2. Hirt Vale*
- 1. Sieger Salzmann Noé*

Für mehr Einblicke:

Instagram FC Wolfwil:

https://www.instagram.com/fc-wolf-wil1930?igsh=MTIpN3VpNW5ydGc4dw%3D%3D&utm_source=qr

Lussoreale Rickenbach:

Ein grosses Dankeschön an Marco und sein Team für diesen unvergesslichen Anlass vorbeischaun lohnt sich!



Eins ist sicher!

Die Wölfe kommen wieder! 🐺

Bericht

Truffer